

pit-FM bei der BIG (Bundesimmobiliengesellschaft)



Schwerpunkte

- Maßnahmenplanung und -budgetierung
- Nebenkostenumlage
- Leistungserbringung/Rechnungslauf
- Aufwandcontrolling (Budget/Ist) - jahresübergreifend
- Auftragserteilung
- Flächenmanagement, Planung, Instandsetzungsmaßnahmen
- Ticketsystem
- Anlagenverwaltung und ÖNORM
- Normen und Rechteverwaltung
- FM-Dienstleistungsmanagement
- Versicherungs-/Schadensmeldungen
- SAP-Schnittstellen (bidirektional, online, FI, MM, FX)
- AutoCAD-Schnittstelle
- Mobile Begehung
- Mobile Baustellenkontrolle - MODIL

Projektbeschreibung

Ausgangslage für das CAFM-Projekt war die Tatsache, dass sich notwendige Strukturänderungen bei der BIG zeigten und einige IT-Systeme den neuen Anforderungen nicht gewachsen waren. Nach einer Marktstudie und der Spezifikation der Anforderungen in einem Beratungsprojekt wurde über eine Ausschreibung Grüner mit dem System pit-FM ausgewählt. Nach der Implementierungsphase entwickelte sich pit-FM zu der zentralen IT-Lösung für alle technischen Objektmanagementprozesse. Durch die starke Anbindung an SAP erfolgt eine ideale Integration der kaufmännischen Sichtweise und der technischen. Somit ist pit-FM auch bereichsübergreifend die Datenquelle für alle Informationen rund um das Gebäude.



App pit Mobil

BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
Trabrennstraße 2c
1020 Wien/Österreich

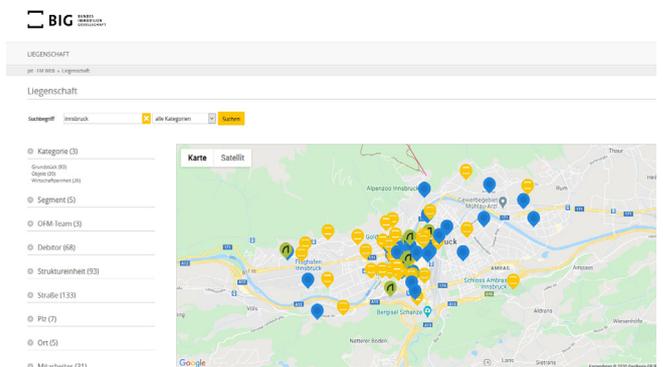
Ansprechpartner: Ing. Michael Schachinger

Zahlen / Daten / Fakten

- ca 2939 Liegenschaften (BIG 1885, ARE 854, andere 200)
- ca 7 Millionen m² vermietbare Fläche im Konzern
- 10.000 Instandhaltungsmaßnahmen 2019

Portfolio

- Schulen, Universitäten
- Büro- und Wohnimmobilien
- Ministerien



pit-FM Web Liegenschaften-Übersicht

Kunde am Wort:

„Der maßgebliche Nutzen liegt darin, dass nun die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Abteilungen und den allein intern über 400 Beteiligten leichter und weniger fehleranfällig geworden ist. Zirka 450 Mitarbeiter arbeiten täglich in pit-FM. Die BIG selbst hat 880 Mitarbeiter, die alle eine Leseberechtigung in pit-FM haben. Sie greifen standardisiert und entlang einheitlicher Prozesse über ein einheitliches Datenmodell auf denselben Datenstand mit eindeutiger Bezeichnung in einem einheitlichen System zu. Nun können wieder Äpfel mit Äpfeln und Birnen mit Birnen verglichen werden.“